



## **Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen**

**November 2001**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06  
Internet: <http://www.lids.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lids.nrw.de](mailto:poststelle@lids.nrw.de)

Erschienen im Januar 2002

Preis dieser Ausgabe 1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im November 2001 bei Rindern 64 966 und bei Schweinen 1 145 079. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Zunahme bei Rindern um 7,8 % und bei Schweinen um 2,3 %. Gegenüber November 2000 war eine Zunahme bei Rindern um 24,6 % und bei Schweinen um 6,1 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 15 584 (gegenüber Oktober 2001 +8,4 % und gegenüber November 2000 +5,1 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 134 200 t. Mit dieser Zahl war sie um 3,7 % höher als im Vormonat und lag um 10,1 % über dem Wert vom November 2000.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 7 853 (darunter 1 924 Rinder, 3 623 Schweine und 2 183 Schafe) um 79,3 % über dem Wert des Vormonats und war um 2,7 % höher als im Vergleichszeitraum 2000.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 41 Rinder und 5 737 Schweine, aus Dänemark 11 246 Schweine und 313 Schafe, aus Frankreich 11 Rinder und 3 881 Schweine, aus Italien 382 Schweine, aus Luxemburg 237 Schweine, aus den Niederlanden 167 Rinder, 69 230 Schweine und 624 Schafe, aus Spanien 357 Schweine, aus Schweden 456 Schweine und aus Tschechien 1 Rind zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Schlachtungen (Fleischerzeugung) im November 2001 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kalber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Tiere inländischer Herkunft</b>										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	72	2 005	1 370	1 398	4 845	4 146	112 301	3 217	12	63
Köln	35	2 570	3 004	2 694	8 303	446	14 723	3 426	9	27
<b>Zusammen</b>	<b>107</b>	<b>4 575</b>	<b>4 374</b>	<b>4 092</b>	<b>13 148</b>	<b>4 592</b>	<b>127 024</b>	<b>6 643</b>	<b>21</b>	<b>90</b>
Münster	31	10 235	1 410	1 142	12 818	7 183	418 075	1 206	5	80
Detmold	316	7 542	9 749	2 648	20 255	87	443 078	2 001	26	12
Arnsberg	63	11 268	5 358	2 056	18 745	3 722	156 902	2 807	12	78
<b>Zusammen</b>	<b>410</b>	<b>29 045</b>	<b>16 517</b>	<b>5 846</b>	<b>51 818</b>	<b>10 992</b>	<b>1 018 055</b>	<b>6 014</b>	<b>43</b>	<b>170</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>517</b>	<b>33 620</b>	<b>20 891</b>	<b>9 938</b>	<b>64 966</b>	<b>15 584</b>	<b>1 145 079</b>	<b>12 657</b>	<b>65</b>	<b>260</b>
Veränderung gegenüber November 2000 in %	+54,3	+35,6	+20,9	+2,1	+24,6	+5,1	+6,1	+25,7	-37,9	-19,8
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	3	20	18	46	87	10	165	551	1	-
Köln	30	242	88	422	782	43	612	742	7	-
<b>Zusammen</b>	<b>33</b>	<b>262</b>	<b>106</b>	<b>468</b>	<b>869</b>	<b>53</b>	<b>777</b>	<b>1 293</b>	<b>8</b>	<b>-</b>
Münster	-	21	48	82	151	4	411	39	-	1
Detmold	-	51	16	111	178	8	718	257	3	-
Arnsberg	9	254	47	416	726	37	1 717	594	9	-
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>326</b>	<b>111</b>	<b>609</b>	<b>1 055</b>	<b>49</b>	<b>2 846</b>	<b>890</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>42</b>	<b>588</b>	<b>217</b>	<b>1 077</b>	<b>1 924</b>	<b>102</b>	<b>3 623</b>	<b>2 183</b>	<b>20</b>	<b>1</b>
Veränderung gegenüber November 2000 in %	+16,7	+1,7	+57,2	-6,5	+1,1	+2,0	+5,0	+0,8	-23,1	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>313,75</b>	<b>368,46</b>	<b>286,88</b>	<b>280,77</b>	<b>328,38</b>	<b>133,11</b>	<b>96,47</b>	<b>20,28</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
Schlachtungsmengen (t) <sup>3)</sup>										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>162</b>	<b>12 388</b>	<b>5 993</b>	<b>2 790</b>	<b>21 333</b>	<b>2 074</b>	<b>110 466</b>	<b>257</b>	<b>1</b>	<b>69</b>
Veränderung gegenüber November 2000 in %	+51,6	+37,8	+21,7	+2,6	+27,4	+3,5	+7,4	+29,7	-37,9	-19,8
Hausschlachtungen (t)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>13</b>	<b>217</b>	<b>62</b>	<b>302</b>	<b>594</b>	<b>14</b>	<b>353<sup>4)</sup></b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Veränderung gegenüber November 2000 in %	+14,6	+3,4	+58,2	-6,1	+2,1	+0,5	+5,0	+4,1	x	x
<b>Tiere ausländischer Herkunft</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	-	<b>117</b>	<b>64</b>	<b>39</b>	<b>220</b>	-	<b>91 526</b>	<b>937</b>	-	-
Veränderung gegenüber November 2000 in %	-	x	x	+85,7	+587,5	x	+8,1	+533,1	-	-
<b>Tiere insgesamt</b>										
Schlachtungen (Anzahl)										
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>559</b>	<b>34 325</b>	<b>21 172</b>	<b>11 054</b>	<b>67 110</b>	<b>15 686</b>	<b>1 240 228</b>	<b>15 777</b>	<b>84</b>	<b>261</b>
Veränderung gegenüber November 2000 in %	+50,7	+35,3	+21,6	+1,3	+24,1	+2,5	+6,3	+27,4	-34,9	-20,2

1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamt mengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtungsmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde.